

GLASKLAR



Nr. 23

Zeitung der SPD für die Samtgemeinde Uchte

September 2016



Die SPD-Kreistagskandidatinnen und Kandidaten der Samtgemeinde Uchte: Margret Verbarg (Essern), Uta Sievers (Uchte), Karl-Heinz Könemann (Warmsen), Uwe Lohmeyer (Uchte), Jens Engelking (Diepenau), Julian Finze (Uchte), Bärbel Kahlert (Raddestorf), Helge Müller (Uchte)

Auch der Kreistag wird am 11. September neu gewählt

Für unsere Gemeinden in den Kreistag!

Samtgemeinde (mw) Wir, Ihre SPD-KANDIDATEN aus Uchte, Diepenau, Warmsen und Raddestorf möchten die Interessen der Einwohner unserer Samtgemeinde Uchte im Kreistag in Nienburg vertreten.

Unser Ziel ist es, in den wichtigen Entscheidungsgremien im Kreis vertreten zu sein.

Entscheidungen in Nienburg müssen auch die berechtigten Anliegen unseres heimischen Bereichs berücksichtigen.

Ob es Wirtschaftsförderungsmaßnahmen zur Arbeitsplatzbeschaffung oder die längst überfällige Realisierung von schnellerem Internet, die Verbesserung der kreisweiten Jugendarbeit in Vereinen, Feuerwehren und Jugendzentren

oder die fachliche und finanzielle Unterstützung bei der Integration ist, vieles ist auf den Weg zu bringen oder zu beschleunigen.

Es bedarf weiterer Unterstützung bei dem Erhalt und Ausbau unserer Schulen und sozialen Einrichtungen.

Diese Arbeit kann nur erfolgreich geleistet werden, wenn wir Ihr Vertrauen bei der Wahl in den Kreistag gewinnen können und auch gewählt werden.

Wir werden uns mit aller Kraft für Ihre Belange einsetzen.

Mit Ihren drei Stimmen können Sie Ihre heimischen SPD-KANDIDATEN unterstützen und in den Kreistag wählen!!



Mark Westermann
Vorsitzender der SPD-Samtgemeindefraktion

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

diese Ausgabe der GLASKLAR steht natürlich unter dem Stern der Kommunalwahl, die am 11. September stattfindet. Insgesamt 39 Kandidatinnen und Kandidaten der SPD treten für Sie bei den drei Wahlen Gemeinderat, Samtgemeinderat und für den Kreistag an.

Die Einflussnahmen in den kommunalen Parlamenten ist enorm wichtig, weil dort die Entscheidungen getroffen werden, die direkt die Einwohner vor Ort betreffen.

Ich finde es gut, dass wieder so viele Kandidatinnen und Kandidaten bereit dazu waren, zu kandidieren.

Ich möchte Sie bitten, dieses Engagement auch mit Ihren Stimmen zu honorieren und für eine hohe Wahlbeteiligung zu sorgen.

Wichtig ist das gerade für den Kreistag: Hier müssen wir unsere Leute aus der Samtgemeinde Uchte wählen, damit der Südkreis möglichst stark vertreten ist.

Wir wollen gut in unseren Gemeinden wohnen, arbeiten und leben. Unsere Institutionen und Einrichtungen müssen gesichert werden.

Wir wollen Einfluss nehmen und unsere gute kommunalpolitische Arbeit fortsetzen.

Wir brauchen Sie dafür und ich würde mich freuen, wenn Sie uns am 11. September mit Ihren drei Stimmen Ihr Vertrauen schenken würden!

Ihr

Der Flecken Uchte hat sich positiv entwickelt 10 Jahre erfolgreiche Kommunalpolitik



Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD aus dem Flecken Uchte vor dem Bürgerhaus

Uchte (mw) Vor zehn Jahren hatten sich erstmals nach über 30 Jahren die Mehrheitsverhältnisse im Rat des Flecken zu Gunsten einer Koalition unter SPD-Leitung verändert.

Nach Ulrich Finze stellt die SPD mit Jürgen Sievers nun den zweiten Bürgermeister in Folge. In den letzten fünf Jahren konnte viel für Uchte erreicht werden.

Wesentlicher Erfolgsfaktor dafür war der gut vorbereitete zweitägige Workshop, in dem die Gruppe SPD/Grüne den Fahrplan für die Weiterentwicklung der Gemeinde erarbeitet hatte.

Auf dieser Klausurtagung wurden die verschiedenen Einflüsse und zukünftigen Veränderungen auf die Bereiche Arbeit, Wohnen, Demografie und Gesellschaft betrachtet und festgelegt, was nötig ist, damit Uchte auch weiterhin attraktiv für seine Einwohnerinnen und Einwohner bleibt.

Besonders stolz können wir sicherlich auf die Einrichtung des Anrufsammeltaxis sein. Das wird sehr gut angenommen und stellt die Mobilität zwischen den Ortsteilen für jeden sicher.

Wir wünschen uns, dass auch die anderen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde diesem Beispiel folgen werden.

Mit dieser Maßnahme und der Einführung einer Altbauförderungssatzung sollen den Auswirkungen des sogenannten demografischen Wandels entgegen getreten werden.

Aber auch die Förderung von Familien mit Kindern wurde in dieser Satzung



Bürgermeister Jürgen Sievers möchte für weitere fünf Jahre die erfolgreiche Arbeit fortsetzen

berücksichtigt und ermöglicht eine Investitionsförderung von maximal 7000,- €.

Wir haben mit der Änderung der Vereinsförderungssatzung, die finanzielle Unterstützung der ehrenamtlichen

Jugendarbeit verbessert. Das finden wir sehr wichtig, da in den Vereinen erhebliche Bildungs- und Integrationsleistungen für Kinder und Jugendliche erbracht werden.

Ergänzt wird diese Arbeit durch das Jugendzentrum, was einen guten neuen Platz in der ehemaligen Käthe-Kollwitz-Schule gefunden hat.

Im Rahmen der Stadt- und Ortskernsanierung wurden über acht Millionen Euro in den Ort investiert.

Mit der Sanierung von Gebäuden, Straßen und Plätzen hat sich Uchtes Attraktivität erheblich gesteigert und ist nicht mehr wieder zu erkennen. Darlaten, Höfen, Hoysinghausen und Lohhof haben zusätzlich von den Dorferneuerungsprogrammen profitiert.

Bei allen Maßnahmen hat die Bereitschaft Privater in ihre Häuser und Gebäude zu investieren, zum gemeinschaftlichen Erfolg beigetragen.

Damit auch Woltringhausen nicht zu kurz kommt, haben wir nun die bedarfsgerechte Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses eingeleitet. Dort werden wir im kommenden Jahr über 400.000,- € investieren.

Trotz der genannten hohen Investitionen in den Flecken Uchte und der Werte, die geschaffen wurden, konnte der Schuldenstand von 3,3 auf 2,4 Mio. € abgebaut werden.

Zukünftig wollen wir ein weiteres Gewerbegebiet entwickeln, damit sich Firmen zur Schaffung von Arbeitsplätzen ansiedeln können. Ein neues versorgungsnahes Wohngebiet soll an der Berggartenstraße entstehen.

Uchte soll weiter entwickelt werden und attraktiv bleiben. Wir wollen dafür sorgen, dass weitere Anreize zum Wohnen und Leben in den Ortsteilen geschaffen werden. Dafür stehen wir.

Bitte schenken Sie den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Ihr Vertrauen und Ihre Stimmen, damit wir die gute Arbeit auch in den kommenden fünf Jahren fortsetzen können.

IHRE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN: **SPD LISTE 2**

Für die Fortsetzung unserer erfolgreichen Arbeit **GEMEINSAM FÜR DEN FLECKEN UCHTE**



1 Jürgen Sievers
60, Elektroingenieur



2 Ulrike Heidemeier
43, Staudengärtnerin



3 Mark Westermann
46, Diplom-Ingenieur



4 Kurt Beier
61, Keramikmeister



5 Volker Barg
44, Tischler



6 Günter Auf dem Berge
46, Hausmeister



7 Ulrich Finze
63, Rechtsanwalt und Notar



8 Henning Sauer
39, Berufsfeuerwehrmann



9 Jörn Winsel
45, Elektriker



10 Henning Sievers
31, Landmaschinenm.-Meister



11 Uwe Lohmeyer
47, Straßenwärter



12 Helge Müller
24, Maschinenbau-Student



13 Christopher-Arne Döding
23, kaufm. Angestellter



14 Jan Volkmann
24, Elektriker

Geben Sie am **11. September**
alle drei Stimmen den
Kandidatinnen und Kandidaten
der **SPD!**



IHRE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN: **SPD LISTE 2** **GEMEINSAM FÜR DIE GEMEINDE RADDESTORF**



1 Patrick Gerke
25, Lackansetzer



2 Karen Heineking-Schütte
42, Tierärztin



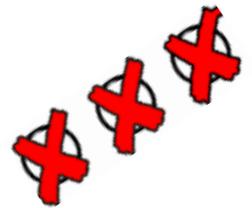
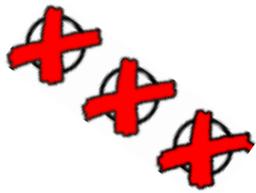
3 Willi Ruch
69, Rentner



4 Dietmar Beddig
54, Maschinenbautechniker



5 Bärbel Kahlert
58, Altenpflegerin



Ferienspiele 2016

SPD Abteilung Raddestorf übernahm Minigolf



Willi Ruch aus Glissen mit seiner Kindergruppe beim Minigolfspielen. Willi Ruch kandidiert zum wiederholten mal am 11. September 2016 für den Gemeinderat der Gemeinde Raddestorf.

Raddestorf (bk) Im Rahmen der Ferienspiele 2016 fand in Bad Hopfenberg bei Cafe Anna ein Minigolf-Nachmittag statt.

Dieser Nachmittag wurde von der SPD Abteilung Raddestorf organisiert. Insgesamt nahmen 29 Kinder daran teil.

Als Helfer fungierten Willi Ruch, Jennifer Klages und Bärbel Kahlert von der SPD Raddestorf. Die Kinder wurden in 5 Gruppen eingeteilt und schon ging es los.

Die wenigsten Schläge verbuchte der 11 jährige Jonas Hormann aus Westendorf mit 55 Punkten, dann folgte Florian Gräpel aus Jenhorst mit 63 Punkten. Erik Engelking aus Harrienstedt reichten zum 3. Platz 66 Punkte.

Im Anschluß konnte sich jedes Kind noch eine Eiskugel aussuchen. Die Wartezeit auf das Eis wurde mit dem Füttern der Goldfische überbrückt. Allen Kindern hat es sehr gut gefallen.

Raddestorf

Baugebiet „Am Rathaus“

Raddestorf (rw) Die Gemeinde Raddestorf hat das Baugebiet „Am Rathaus“ erweitert und konnte zwischenzeitlich einen Bauplatz verkaufen.

Um die Erreichbarkeit der Bauplätze sicherzustellen, sind die Verlängerung der Erschließungsstraße und der Bau eines Wendehammers erforderlich.

Mit dem Abschluss der Baumaßnahme ist im September zu rechnen.



Baugebiet -Am Rathaus- Wendehammer in Raddestorf

SPD-Fraktion im Flecken Diepenau

Maßnahmen gegen die Leerstandssituation in der Langen Straße

Diepenau (je) In einer öffentlichen Bauausschusssitzung am 3. August im Ärztehaus in Lavelshoh wurden die geplanten Maßnahmen zur Behebung der Leerstandssituation in der Langen Straße in Diepenau den fast 50 anwesenden Zuhörern vorgestellt.

Die erste Maßnahme, die Erstellung eines Bebauungsplanes für die Lange Straße, nimmt schon konkrete Formen an. Der erste Entwurf wurde von den Planern vorgestellt. Er sieht eine maximale Flexibilität hinsichtlich Bebauung der Grundstücke vor. Es soll weder Baulinien noch einschränkende Bauvorschriften geben. Das gesamte Grundstück soll zu 60% bebaubar sein. Auch die normalerweise geltenden Abstände zu Nachbargrundstücken soll auf ein Minimum reduziert werden.

Ein entsprechender Beschlussvorschlag wurde gefasst, so dass das Bauantragsverfahren kurzfristig starten kann. Wenn alles planmäßig läuft, könnte der Bebauungsplan Anfang 2017 beschlossen werden. Die Bürger haben im Rahmen der öffentlichen Auslegung noch zwei Mal die Möglichkeit ihre Anregungen und Wünsche vorzubringen.



Ruine an der Langen Straße

Die zweite Maßnahme wäre eine Verkehrsberuhigung der Langen Straße. Laut Aussage des Landkreises könnte es in 2018 zu einer Sanierung der Landesstraße kommen. Der Ausbau der Bürgersteige, der Entwässerungsanlagen und der Straßenbeleuchtung liegt im Verantwortungsbereich des Flecken Diepenau. Hier soll dem Landkreis noch einmal deutlich aufgezeigt werden, dass von Seiten des Flecken großes Interesse an der Maßnahme besteht. Entsprechende Planungen sollen kurzfristig, in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Dorfentwicklung Diepenau, aufgenommen werden.

Das Gesamtkonzept umfasst außerdem als dritte Maßnahme die Erstellung ei-

ner Förderrichtlinie "Altbausanierung". Dies wurde von der SPD-Fraktion bereits im April 2015 offiziell beantragt. In der Sitzung wurde die bereits bestehende Fördersatzung des Flecken Uchte vorgestellt.

Hier ist man noch ganz am Anfang und es gilt jetzt abzuwägen, inwiefern Teile der Uchter Satzung übernommen werden können, bzw. was auf die speziellen Belange des Flecken Diepenau angepasst werden muss.

Mit der Richtlinie soll aktuell in erster Linie die Situation an der Langen Straße verbessert werden, grundsätzlich soll sie aber für den gesamten Flecken, also auch für die Orte Essern, Nordel, Steinbrink und Lavelshoh gelten, da auch dort Handlungsbedarf besteht.

Laut Aussage der Verwaltung wurde die Förderung in Uchte bereits mehrfach in Anspruch genommen.

Die SPD-Fraktion hat sich dieses Thema auf ihre Fahnen geschrieben und wird mit Hochdruck daran arbeiten, dass das Gesamtkonzept in Zusammenarbeit mit den Anliegern und dem Arbeitskreis Dorfentwicklung schnellstmöglich umgesetzt wird.

IHRE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN: **SPD LISTE 2**

GEMEINSAM FÜR DEN FLECKEN DIEPENAU



1 Manuela Kretschmer
46, Niederlassungsleitung



2 Jens Engelking
43, Projektmanager



3 Christian Herrmann
43, Sozialmanager



4 Tobias Barg
39, KFZ-Betriebswirt



5 Cord Rohdenberg
33, Vertriebsleiter



6 Sven Fehring-Kleffmann
41, Industriekaufmann

Entscheiden Sie mit!
Gehen Sie am 11. September
zur Kommunalwahl!

Samtgemeinde Uchte

Umgestaltung der Friedhöfe wird fortgesetzt



Bank auf dem Friedhof in Jenhorst

Samtgemeinde/Jenhorst/Westenfeld/Woltringhausen (rw) In unserer letzten Ausgabe von „Glasklar“ haben wir bereits über die Umgestaltung der Friedhöfe berichtet. Die Notwendigkeit, auch andere Bestattungsformen zu ermöglichen, wurde von der Samtgemeinde rechtzeitig erkannt und die entsprechenden Planungsaufträge dazu wurden vergeben.

Mittlerweile wurden einige Friedhöfe ansprechend umgestaltet. In der ersten Jahreshälfte 2016 wurde der Vorschlag für den Friedhof in Jenhorst realisiert. Ebenfalls in diesem Jahr soll der Friedhof in Westenfeld aufgewertet werden.

Beispielsweise soll es als weitere Bestattungsmöglichkeit auf dem Friedhof im Westenfeld einen Bereich mit Doppelgräber-Urnen im „Rosengarten“, sowie einen Bestattungsbaum mit einer Sitzgelegenheit geben. Außerdem soll

der Standort des Hochkreuzes durch eine Auslichtung in diesem Bereich, sowie durch Neuanpflanzungen niedriger Gehölze und der Einfassung dieser Pflanzfläche aufgewertet werden.

Für das kommende Jahr sind dann diverse Arbeiten am Friedhof Woltringhausen eingeplant. So ist der Zaun, der den gesamten Friedhof einfasst, abgängig und muss komplett erneuert werden. Im Bereich der vorhandenen Rasengräber soll eine „Bestattung am Waldrand“ entstehen.

Durch die Bepflanzung soll dieser Bereich eingefasst und mittelfristig eine weitere Möglichkeit zur Urnenbeisetzung geschaffen werden. Neben der „Bestattung am Waldrand“ sollen auf diesem Friedhof noch die Möglichkeiten der Beisetzung unter einem Bestattungsbaum, in Partnerurnengräbern und in individuellen Rasengräbern geschaffen werden.



Eingang zum Friedhof in Jenhorst

Kurioser Grenzverlauf

Straßenbau in der Gemeinde Raddestorf



In Bramerloh - die rechte Fahrbahnhälfte gehört zur Gemeinde Raddestorf

Raddestorf (rw) An der Gemarkungsgrenze zwischen Raddestorf und Warmssen beabsichtigte die Gemeinde Warmssen die Fahrbahn zu erneuern.

In der Folge hatte sich der Rat Raddestorf mit einem kuriosen Grenzverlauf zu

beschäftigen. Dieser verläuft in Bramerloh zum Teil direkt auf der Fahrbahnmitte. Damit der Ausbau stattfinden kann, hat die Gemeinde Raddestorf ebenfalls investiert und etwa 14.500,- € für den Ausbau ihrer Straßenhälfte gezahlt.



kurioser Grenzverlauf in Bramerloh

Vereinsförderung im Flecken Diepenau

Diepenau (je) "Hinsichtlich der Vereinsförderung im Flecken Diepenau haben wir in den letzten 5 Jahren viel erreicht, aber noch nicht alles umsetzen können, was wir vorhatten", so Jens Engelking der Fraktionsvorsitzende der SPD im Flecken Diepenau.

Die Vereinsfördersatzung ist schon ein Riesenschritt in die richtige Richtung. Die Unterstützung der Vereine ist dadurch wesentlich verbessert worden. Allerdings gibt es immer noch einen kleinen Nachteil gegenüber dem Flecken Uchte und der Gemeinde Warmssen.

Dort werden nämlich auch 50% der anfallenden Bewirtschaftungskosten übernommen. Diesen Punkt hat die Mehrheitsfraktion im Flecken Diepenau bisher, aus für uns nicht nachvollziehbaren Gründen, abgelehnt.

Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass die Satzung entsprechend angepasst wird und in Zukunft auch im Flecken Diepenau die Bewirtschaftungskosten zur Hälfte übernommen werden!

Da uns die Jugendförderung besonders am Herzen liegt, wollen wir darüber hinaus auch noch den Förderbetrag von 7 € auf 10 € pro jungem Vereinsmitglied erhöhen!

Wenn wir diese beiden Punkte noch umsetzen können, dann ist es endlich so, dass die Vereine im Flecken Diepenau nicht mehr schlechter gestellt sind als in Uchte und Warmssen.

Damit würde die sehr gute Arbeit in unseren Vereinen entsprechend gewürdigt und ein Grundstein dafür gelegt, dass diese auch in Zukunft weiterhin möglich sein wird.



Straßenbau in Jenhorst vom Denkmal in Richtung B61

Als nächste Maßnahme soll ein etwa 270 Meter langes Wegestück erneuert werden.

Die Fahrbahn vom Denkmal an der ehemaligen Schule in Jenhorst in Richtung B61 wird in den Monaten August und September saniert.

IHRE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN: **SPD LISTE 2** **GEMEINSAM FÜR DIE GEMEINDE WARMSSEN**



1 Eckhard Block
57, Elektromeister



2 Birgit Hentschel
51, Altenpflegerin



3 Dieter Dohrmann
52, Tischlermeister



4 Tim Tiedemann
31, Bankkaufmann



5 Karl-Heinz Könemann
63, Chemotechniker



6 Erhard Büsching
59, Diplom Volkswirt



7 Thomas Fessner
52, Kraftwerker EL



8 Hans-Werner Dirks
59, Dipl.-Sozialwissenschaftler



9 Torsten Emmrich
48, Technischer Supporter



10 Dietmar Vogelpohl
51, Diplom-Ingenieur

Geben Sie am **11. September**
alle drei Stimmen den
Kandidatinnen und Kandidaten
der **SPD!**



Antrag der Gruppe SPD/Grüne hatte Erfolg Energieeinsparung in der Gemeinde Warmssen

Warmssen (khk) In der Gemeinde Warmssen ist die Straßenbeleuchtung in 2 Schritten mit dem Ziel der Energieeinsparung erneuert worden.

2014 wurden bei 73 Straßenbeleuchtungsanlagen, die mit HQL Lampen ausgerüstet waren, der Lampenkopf durch einen modernen LED Lampenkopf ersetzt.

Die Standfestigkeit der Straßenlaternen ist auch geprüft worden. 2015 sind bei den restlichen Straßenbeleuchtungsanlagen die vorhandenen Leuchtmittel durch LED Leuchtmittel ersetzt worden.

Das hat die folgende Energieeinsparung für die Beleuchtung gebracht:

2013: 54426 kWh, 13.673,- Euro
2014: 40678 kWh, 8.307,- Euro
2015: 28728 kWh, 7.358,- Euro

Der Stromverbrauch für die Straßenbeleuchtung 2015 ist im Vergleich zu 2013 um 49% niedriger und wird 2016 noch weiter sinken, da die restlichen LED Lampen erst im Laufe des Jahres 2015 eingebaut wurden.

Damit hat die Gemeinde Warmssen einen erheblichen Beitrag zur Reduzierung der CO2 Emission geleistet.

Diese sinnvolle Energiesparmaßnahme wurde auf Antrag der SPD/Grünen Fraktion durchgeführt.

Informationen über die Briefwahl

Wenn man am Wahltag nicht da ist, kann man seine Stimme per Briefwahl abgeben. Für die Briefwahl braucht man die Briefwahlunterlagen. Dazu müssen nur die Angaben auf der Wahlbenachrichtigungskarte ausgefüllt werden und per Post, per Fax oder persönlich an das Rathaus gesendet werden. Der Wahlbrief mit den ausgefüllten Unterlagen muss spätestens am Wahltag um 18.00 Uhr im Rathaus in Uchte angekommen sein! Sollten Sie Fragen haben, sind Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten gerne behilflich. Verschenken Sie keine Stimme!

IHRE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN LISTE 2 GEMEINSAM FÜR DIE SAMTGEMEINDE UCHE



1 Mark Westermann
46, Diplom-Ingenieur



2 Cord Rodenberg
33, Vertriebsleiter



3 Rolf Wesemann
47, Diplom-Ingenieur



4 Dieter Dohrmann
60, Elektroingenieur



5 Ulrich Finze
63, Rechtsanwalt u. Notar



6 Jens Engelking
43, Projektmanager



7 Jürgen Sievers
60, Elektroingenieur



8 Kurt Beier
61, Keramikmeister



9 Dietmar Beddig
54, Maschinenbautechniker



10 Henning Sauer
39, Berufsfeuerwehrmann



11 G. Auf dem Berge
43, Hausmeister



12 Torsten Emmrich
48, technischer Supporter



13 Ulrike Heidemeier
43, Staudengärtnerin



14 Jörn Winsel
45, Elektriker



15 Bärbel Kahlert
58, Altenpflegerin



16 Volker Barg
44, Tischler



17 Henning Sievers
31, Landmaschinenm.-Meister



18 Manuela Kretschmer
46, Niederlassungsleitung



19 Uwe Lohmeyer
47, Straßenwärter



20 Jan Volkmann
24, Elektriker



21 K. Heineking-Schütte
42, Tierärztin



22 K.-H. Könemann
63, Chemotechniker



23 Christopher-A. Döding
23, kaufm. Angestellter



24 Helge Müller
24, Maschinenbaustudent



Geben Sie am **11. September** alle drei Stimmen den
Kandidatinnen und Kandidaten der SPD!



www.spd-diepenau.de
www.spd-raddestorf.de

www.spd-uchte.de
www.spd-warmsen.de

SPD-Ortsverein Uchte

Ansprechpartner

Ortsverein Uchte

Uwe Lohmeyer 0170-4816291
Auf dem Kaltenhagen 13
31600 Uchte
e-mail: uwe.lohmeyer@spd-uchte.de

Abteilung Diepenau-Warmsen

Karl-Heinz Könemann 05767-93033
Warmsen 112
31606 Warmsen
e-mail: kh.koenemann@spd-warmsen.de

Abteilung Raddestorf

Bärbel Kahlert 05765-1644
Halle 41
31604 Raddestorf
e-mail: baerbel.kahlert@spd-raddestorf.de

Abteilung Uchte

Uwe Lohmeyer 0170-4816291
Auf dem Kaltenhagen 13
31600 Uchte
e-mail: uwe.lohmeyer@spd-uchte.de

Regelmäßige Termine

Die **SPD-Abteilung Diepenau** lädt alle zwei Monate zu einer öffentlichen Versammlung ein, zu der alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind.

Die **SPD-Abteilung Uchte** veranstaltet am ersten Freitag im Monat einen politischen Dämmerchoppen, zu dem jeder herzlich willkommen ist. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr im Gasthaus "Il Gabbiano" in Uchte. Es sollen Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen an die Politiker weitergegeben werden.

Die nächsten Termine sind am 2. September und 7. Oktober 2016.

Herausgeber:
SPD-Ortsverein Uchte
Auf dem Kaltenhagen 13
31600 Uchte

Auflage:
6000 Stück

Verteiler:
Haushalte der
Samtgemeinde Uchte

Verantwortlich i.S.d.P.:
Uwe Lohmeyer
Auf dem Kaltenhagen 13
31600 Uchte

Datum:
September 2016
info@spd-uchte.de

Redaktion:

Mark Westermann (mw)
Bärbel Kahlert (bk)
Karl-Heinz Könemann (khk)
Rolf Wesemann (rw)
Jens Engelking (je)



**Demokratie braucht
informierte Bürger!**